FASSEL & HABERMANN NACHF.

Inh. Eric Renner

BAUDEKORATION - ANSTRICH
TAPEZIERARBEITEN - PUTZ - GERÜSTBAU

Kirchhofstr. 11, 63477 Maintal
Telefon: 0 61 81/8 34 66
Fax: 0 61 81/8 34 46

Werner Bechert GmbH
Baustoffhandel Fuhrunternehmen

Geschäftsführer: Uwe Bechert
Am Selzenborn 4 · 63477 Maintal-Hochstadt
Tel.: 06181/431251 · Fax: 06181/431215
Mobil: 0171/9914322

WACHENBUCHEN TuSpV KEWA

Dribbler

Das aktuelle Fußball-Fachmagazin der KeWa Wachenbuchen

Alles tanzt nach unserer Pfeife

Außerdem in dieser Ausgabe

- Neuzugang – Nachtrag
- Jahreshauptversammlung und Organigramm
- Schiedsrichter-Nachwuchs
- Neues aus dem Junioren-und AH-Bereich

Ausgabe 4/2012 www.kewa-wachenbuchen.de Kostenloser Verteiler

www.lvm.de

Gut, wenn man sich auf jemanden verlassen kann!

Ihr LVM-Servicebüro
Stefan Merbach
Friedrichstraße 20
63505 Langenselbold
Telefon (06184) 939793
und Fahrgasse 10
63477 Maintal
Telefon (06181) 941335
info@merbach.lvm.de

LVM Versicherungen

Ihr Abholmarkt in Wachenbuchen

Emanuel-Geibel-Str. 1a

Öffnungszeiten
Mo - Fr 15 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

Lenz GETRÄNKE
Telefon 0 61 81 / 84 01 05
Inh. Jürgen Lenz

Hallo liebe Sportplatzbesucher!

Ich freue mich, alle Leser zu einem weiteren Heimspiel auf unserem Waldsportplatz in Wachenbuchen begrüßen zu können.

Auch wenn sich das Kalenderjahr 2012 so langsam dem Ende nähert, bleibt im Hause der KeWa der Ball - in allen Bereichen des Vereins - voll in Bewegung. Dank fleißiger Helferinnen und Helfer richtet sich unser Verein seit einiger Zeit voll auf die heutigen und zukünftigen Herausforderungen im Vereinsleben aus.

Von der Änderung der Vereinssatzung, Umstrukturierung der Vorstandsaktivitäten bis hin zur sportlichen Neuausrichtung stehen die Zeichen bei der KeWa voll auf Zukunftskurs. In einigen Bereichen erfordert die neue Ausrichtung - im sportlichen- oder auch im organisatorischen Arbeiten - ein Umdenken. Doch wie sich nur unschwer erkennen lässt, tragen die Änderungen schon heute zur Erleichterung der Vereinsarbeit und Umsetzung der sportlich gesetzten Ziele bei. Gerade im Jugendbereich sind wir hier mit unserem hervorragend besetzen Trainerteam bereits auf einem erfolgreichen und zukunftsorientierten Weg.

Auch im Seniorenbereich hat zu Saisonbeginn mit den beiden Trainerwechseln ein Schritt in Richtung Zukunft begonnen. Hier wird mit Engagement und Herzblut an den gesetzten Zielen gearbeitet. Wie sich nur unschwer erkennen lässt, hinken wir hier derzeit leider mit den Ergebnissen noch hinterher, aber auch hier arbeiten unsere engagierten Trainer, deren Helfer und der Vorstand mit Hochdruck an Lösungen, damit auch hier der Erfolgsknoten endlich platzt und die geleistete Arbeit beginnt, langsam Früchte zu tragen.

In diesem Atemzug danke ich allen Spielern, Trainern, meinen Vorstandskollegen und dem Spielausschuss für Ihren Einsatz der letzten Wochen und Monate.

Dazu lade ich alle aktiven, passiven und auch Vereinsverbundenen ein, unsere Jungs der 1A und 1B bei den anstehenden Spielen tatkräftig zu unterstützen. Denn welche Mannschaft könnte es nicht gebrauchen, einen starken 12. Mann im Rücken zu haben, der sie mit in Richtung Erfolg trägt.

Sven Friedrich
Vorstandsmitglied

Zur sportlichen Situation

Die Bilanz mit 8 Punkten aus der Hinrunde, auch wenn noch ein Nachholspiel gegen Niederrodenbach aussteht, ist schlichtweg viel zu wenig und natürlich hinken wir den eigenen Erwartungen weit hinterher. Die Gründe dafür sind vielfältig und lassen sich nicht in ein paar Sätzen darlegen. Verletzungssorgen, häufiger Personalwechsel, ein extrem schweres Auftaktprogramm sind nur Teile davon. Ganz besonders in den letzten Wochen sind dann das fehlende Selbstvertrauen und Selbstzweifel die Hauptfaktoren, welche es verdammt schwer machen, die Leistung auf dem Platz abzurufen, die wir zweifellos im Team haben. Vor allem die unnötigen Niederlagen gegen Mannschaften in den hinteren Tabellenregionen waren es, die zur totalen Verunsicherung führten. Spiele werden nun mal auch im Kopf entschieden und den gilt es, so schnell wie möglich frei zu kriegen. Wir haben ausreichend Qualität, die Klasse zu halten. Und das werden wir auch. Wir werden uns da wieder rausziehen und Moral beweisen. Spiele wie zuletzt in Niederissigheim zeigen, dass die Mannschaft alles dafür tut und dazu in der Lage ist. Schauen wir also nach vorne und stellen uns der Herausforderung, die auf uns wartet. Mannschaft,

me. Radio

HIFI - TV - VIDEO - SAT
D2 - Shop / Vodafone
Elektrokleingeräte
Telekommunikation
Post Partner Agentur

Hundt

Friedrich - Ebert - Str. 4 61130 Nidderau - Windecken
Tel. : 06187 / 1814 Fax : 06187 / 1839
e-mail : Radio-Hundt@t-online.de / www.Radio-Hundt.de

Was uns antreibt?
Ganz einfach:
Die Verantwortung
für Mensch und
Umwelt.

Sie wollen mehr über uns wissen?
Dann freuen wir uns auf den Dialog mit Ihnen.

E.ON Kraftwerke GmbH
Hanauer Landstraße 150
63538 Großkrotzenburg
T 0 61 86-29-0

www.kraftwerk-staudinger.com

e·on | Kraftwerke

Konzepterstellung & Realisierung von Internetpräsentationen

abtinet® ist Ihr kompetententer Partner für:

- Webdesign
- Hosting
- Homepage-Check
- Homepage-Optimierung

Wir erstellen Ihre Internetpräsentation so, dass der erste Eindruck den Besucher von Ihrer Internetseite erhalten, auch zu Ihrem Unternehmen und Ihren Interessenten passt.

abtinet e.k. I wichernstrasse 10 I 63477 maintal
telefon: 0 61 81 - 49 32 45 I telefax: 0 61 81 - 49 86 12
info@abtinet.de I www.abtinet.de

Trainer, Spielausschuss und Vorstand stehen jedenfalls zusammen, tun alles was man tun kann, damit wir gemeinsam diese Krise überwinden und die nötigen Punkte so schnell wie möglich einfahren. Und wer weiß, vielleicht haben wir in Niederissigheim damit ja bereits angefangen. John F. Kennedy hat mal gesagt: „Das Wort Krise setzt sich im Chinesischen aus 2 Schriftzeichen zusammen. Das eine bedeutet Gefahr und das andere Gelegenheit." Ich weiß nicht, ob das tatsächlich so ist ☺, aber lasst uns gemeinsam die Gelegenheit beim Schopfe packen….. Wir schaffen das! Euer Totto

1a-Trainer Thorsten „Totto" Maier

Die Berg- und Talfahrt der 1b ist nicht das, was wir uns vorgestellt haben. Mit 16 Punkten und einem Torverhältnis von 19:21 hinken wir unserem Ziel auf einen einstelligen Tabellenplatz hinterher. Allerdings haben wir noch 3 Nachholspiele, in denen wir uns noch um den einen oder anderen Platz verbessern können. Woran es liegt, ist schwer zu sagen. Ein Grund ist sicherlich, dass wir in den 13 Spielen 29 Spieler einsetzen mussten, da uns diverse Verletzungen oder Urlaube immer wieder gezwungen haben, die Mannschaft zu verändern. Und damit fehlt natürlich eine gewisse Konstanz. Auch muss man sagen, dass die B-Liga stärker ist als vermutet. Und so wird es eine schwere Aufgabe, unser Ziel zu erreichen. Die momentanen Ergebnisse reichen dafür leider nicht aus. Dass wir auch gegen starke Gegner gut mitspielen, haben wir schon gezeigt. Wir investieren sehr viel und sind auch gegen Favoriten mindestens gleichwertig. Leider ist unsere Torausbeute nicht gut und wir stehen am Ende ohne die verdienten 3 Punkte - wie gegen Safakspor - da. Bleibt zu hoffen, dass wir in der Rückrunde von Verletzungen verschont bleiben und dann eine eingespielte Mannschaft haben, um unser Ziel zu erreichen.

1b-Trainer Stefan Kirschner

KeWa-Neuzugang

In der letzten Ausgabe vom Dribbler hatten wir unsere Neuzugänge vorgestellt.

Bedingt durch ein technisches Versehen wurde ein Neuzugang - und zwar Marcel Ludwig - nicht aufgeführt.

Dies holen wir jetzt nach und entschuldigen uns für das Versäumnis.

Fortsetzung auf Seite 8

Strohl

Inh. Andreas Sielaff

Gutbürgerliche Küche bis 22.00 Uhr

Für Festlichkeiten aller Art:
Kolleg für 30 Personen · Saal bis 100 Personen
(um Voranmeldung wird gebeten)

Außerdem bieten wir Partyservice für private Feiern und Events
sowie Business Catering an.

Weinbergstraße 2 · 63477 Maintal/Hochstadt
Tel.: 0 61 81/43 16 80 · Fax: 0 61 81/43 16 81

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr
Sonn- und Feiertage von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
und von 17.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Hier das Kurzportrait von Marcel.

1. **Von welchem Verein kommst du?**

- Dörnigheimer SV

2. **Welche Position hast du bisher gespielt und hat sich diese bei der KeWa geändert?**

- In meinem früheren Verein war ich als Stürmer und auf der rechten Außenbahn eingesetzt. Bei der KeWa spiele ich auf der Position des Innenverteidigers

3. **Warum hast du dich für die KeWa entschieden und haben sich deine Erwartungen erfüllt?**

- KeWa war für mich immer schon ein gut geführter Verein und daher wollte ich gerne Teil dieser Familie werden

4. **Was war dein persönliches Ziel für diese Saison und wie fällt dein Fazit nach der Vorrunde aus?**

- Meine persönliche Zielsetzung ist, jedes Spiel zu gewinnen und meinen Teil dazu beizutragen, dies zu erreichen. Dadurch, dass die Kreisoberliga sehr gut besetzt ist, haben wir es in dieser Saison sehr schwer, wesentlich schwerer als gedacht

Jahreshauptversammlung

Auf unserer letzten Jahreshauptversammlung standen spannende Themen auf der Tagesordnung. Allem voran die Wahl des Vorstandes einschließlich der Beisitzer sowie die Verabschiedung einer neuen Satzung.

Die (Wieder-)Wahl des Vorstandes erfolgte – bis auf einzelne Enthaltungen - einstimmig und dazu gratulieren wir Silke Stein, Sven Friedrich, Andreas Göbig, Michael Merget und Carsten Stein ganz herzlich. Die Wahl erfolgte diesmal nur für ein Jahr, ab der Jahreshauptversammlung 2013 gilt dann der zweijährige Turnus.

Die Wahl der Beisitzer und Kassenprüfer ging ebenfalls zügig und auch fast einstimmig über die Bühne. Die Geschäftsberichte des Vorstandes sowie die Berichte aus den einzelnen Bereichen fanden ebenfalls die einhellige Zustimmung und Anerkennung aller Anwesenden. Ein besonderer Dank richtete der Vorstand an den Platzwart Karlheinz Kirchner, den Platzkassierer Heinz Puth und die Schiedsrichter Heinz Klein und Thomas Schäfer.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die neue Satzung. Dank der hervorragenden Vorarbeit durch Silke Stein und der von Klaus Karber, Werner Fehlinger und Carsten Stein geleisteten Unterstützung wurde eine Neufassung der Satzung vorgelegt, die nur einzelne Verständnis-Fragen seitens der Mitglieder offen ließ. Dementsprechend ging auch hier die Abstimmung schnell und dann einstimmig vonstatten.

Die neue Satzung entspricht dank intensiver Vorbesprechungen mit dem Amtsgericht und dem Finanzamt allen rechtlichen und finanztechnischen Anforderungen und ist außerdem für Zukunftsanforderungen flexibel gestaltet. Herausgehobener Punkt ist dabei die neue Vorstandsregelung. Danach besteht dieser – nicht wie bisher – aus einem 1., 2. und 3. Vorsitzenden sondern aus vier gleichberechtigten Vorstandsmitgliedern, wovon zwei Vorstandsmitglieder vorgegebene Aufgabenbereiche innehaben. Diese

Regelung macht einen 1. Vorsitzenden rechtlich entbehrlich, er könnte aber natürlich intern dazu bestimmt/ernannt werden. Erweitert wird der Vorstand durch Beisitzer mit unterschiedlichen Aufgabenbereichen.

Einen Überblick über die neue Struktur der KeWa mit den Aufgaben- und Zuständigkeitsbereichen verdeutlicht das neue Organigramm. Dieses ist auch auf der KeWa-Homepage abgebildet.

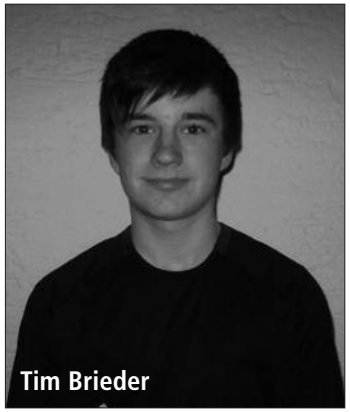
KeWa - Organigramm

Vorstand Michael Merget	Vorstand Sven Friedrich	Vorstand Finanzen Andreas Göbig	Vorstand Dokumentation Silke Stein
Spielbetrieb Senioren	**Marketing**	**Platzkassierer**	**Jugendleiter**
Elmar Schülke Stefan Zipperer Christian Kaufeld Andreas Maier Timon Giesel	Sven Friedrich Paul Fels Patrick Fitz Thomas Wenzel	Heinz Puth*	Carsten Stein
Veranstaltungen	**Webmaster**	**Kassenprüfer**	**Jugendausschuss**
Michael Merget Werner Fehlinger Patrick Fitz Mike Zeller Eric Renner Jürgen Heckert Jakob Müller Stefan Fölsing Patrick Friedrich	Thomas Wenzel	Zwei von der JHV gewählte Mitglieder	Michael Kirschner Silke Stein Rebecca Botzum Florian Schwalb Andreas Maier Patrick Friedrich Dennis Bechtold* Markus Huber* Timo Stein* Kahraman Damar* Andreas Schmitt* Niklas Schmitt* Hardi Schuster* Florian Kirschner* Torsten Eibelshäuser* Tobias Ripper* Julia Scholl* Moritz Borowik* Ingo Reuhl* Frank Sagehorn* Daniel Schneider* Tim Deger*
Kerbausschuss	**AH-Gremium**		**Bauausschuss Infrastruktur**
Klaus Karber* Weitere Personen werden vom Vorstand benannt	Sven Friedrich Volker Schmidt Paul Fels Dirk Büsgen* Jürgen Kirchner* Frank Ikus* Jürgen Hundt*		Volker Schmidt Christian Ostmann Thomas Weber Karlheinz Kirchner*
*** Nicht im Gesamtvorstand, aber vom Vorstand benannt**			**Platzwart**
			Karlheinz Kirchner*

Schiedsrichter-Nachwuchs

Die Bemühungen des Vorstandes, insbesondere von Silke Stein, neue Schiedsrichter für die KeWa zu gewinnen, waren erfreulicherweise erfolgreich. Silke wurde bei der Suche tatkräftig von den Trainern Andreas Maier, Andreas Schmitt, Timo Stein, Hardi Schuster und Kahraman Damar unterstützt, so dass zwei in der B-Jugend aktive Spieler für diese Aufgabe gewonnen werden konnten.

Als Nachwuchs-Schiedsrichter sind zukünftig Tim Brieder und Jonathan Franke für die KeWa im Einsatz. Beide haben vor kurzem ihre Prüfung mit Erfolg abgelegt und dazu gratuliert auch der Dribbler ganz herzlich. Für ihre zukünftigen Aufgaben wünschen wir viel Erfolg.
Beide Schiedsrichter werden hier näher vorgestellt.


Tim Brieder

1. **Was sind deine Gründe, dich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen?**

- Es gibt zwei Gründe, warum ich mich entschieden habe, Schiedsrichter zu werden. Zum einen habe ich so die Möglichkeit, mein Taschengeld aufzubessern und zum anderen sehe ich ein Fußballspiel auch mal aus einer anderen Perspektive.

2. **Ohne Schiedsrichter geht es nicht. Dennoch steht man als solcher oft in der Kritik. Wie gehst du damit um?**

- Erfahrungen mit Kritik an mir habe ich noch keine gemacht. Wenn es so kommt, werde ich darüber nachdenken, ob die Kritik vielleicht richtig war. Ich werde mit meinem Coach (4. Offizieller) oder meinem Vater, der mich gerade zu Beginn begleiten wird, darüber reden. Aber selbst wenn ich mal einen Fehler gemacht habe, ist dies normal, das wird immer wieder mal vorkommen. Aus Fehlern lernt man! Ich versuche aber, mich nicht verun-

sichern zu lassen und während des Spiels sage ich mir immer: Der Schiri hat Recht.

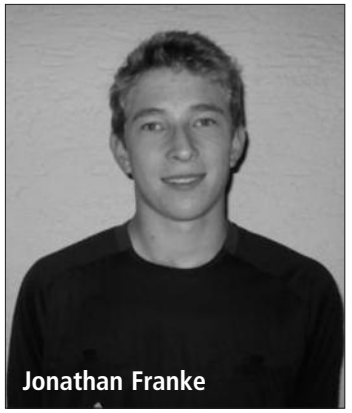
3. **In welcher Spielklasse steigt man als Nachwuchs-Schiedsrichter ein und wie alt bist du?**
- Ich bin 14 Jahre alt und pfeife überwiegend die Spiele der D-Jugend.

4. **Beschreibe doch bitte mal deinen ersten Einsatz?**
- Beim ersten Spiel war ich schon aufgeregt und außerdem sehr früh da. Die Formalien hatte ich bereits zu Hause vorbereitet. Eigentlich sollte mir ein 4. Offizieller zu Seite gestellt werden, der ist aber nicht gekommen! Dadurch war ich schon sehr verunsichert. Aber zum Glück war es "nur" ein E-Jugend-Spiel und die Kleinen sind ja noch sehr fair und ich als Schiedsrichter musste nicht viel eingreifen.

5. **Welche Ziele hast du dir als Schiedsrichter für die weitere Zukunft gesetzt?**
- Große Ziele habe ich mir eigentlich nicht gesteckt. Ich werde als Schiedsrichter immer mein Bestes geben!

Der erste Einsatz von Tim beim D-Jugendspiel Spvgg. Langenselbold gegen Germ. Dörnigheim

1. **Was sind deine Gründe, dich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen?**
- Ich habe als Schiri angefangen, weil ich das Spiel mal aus einer anderen Perspektive sehen wollte. Außerdem verlangt es auch Selbstständigkeit und Selbstsicherheit und so etwas zu fördern schadet nie. Zusätzlich gibt es natürlich nach jedem Spiel etwas Taschengeld und man kommt zu allen möglichen Bundesliga-Spielen kostenlos ins Stadion.



Jonathan Franke

Fortsetzung auf Seite 16

OPTIMALE SICHT BEIM SPORT MIT KONTAKTLINSEN
VOM HOCHSTÄDTER BLICKPUNKT

KOBEL
AUGENOPTIK
HOCHSTÄDTER
BLICKPUNKT

MARTINA KOBEL
HAUPTSTRASSE 26
63477 MAINTAL
TELEFON: 06181 - 497334
WWW.OPTIK-KOBEL.DE

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. – FR. 9.00 – 12.30 UHR UND 15.00 – 18.30 UHR
SA. 9.00 – 13.00 UHR
MITTWOCH NACHMITTAG GESCHLOSSEN

2. **Ohne Schiedsrichter geht es nicht. Dennoch steht man als solcher oft in der Kritik. Wie gedenkst du damit umzugehen?**
- Ich pfeife zunächst ganz junge Jugendliche und werde meiner Meinung nach noch nicht so stark in die Kritik genommen. Später kann man dann wahrscheinlich durch Erfahrung und den Gedanke daran, dass man es besser weiß, mit Kritik umgehen. Zur Not muss ich ja nicht hinhören und kann mir meinen Teil denken.

3. **In welcher Spielklasse steigt man als Nachwuchs-Schiedsrichter ein und wie alt bist du?**
- Am Anfang startet man hauptsächlich mit der E- und D-Jugend. Ich bin 15 Jahre alt, das Alter ist aber unabhängig davon, in welcher Klasse man beginnt.

4. **Dein erster geplanter Einsatz ist im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser gefallen. Bereitest du dich auf deinen in Kürze anstehenden ersten Einsatz vor und in welcher Form passiert das?**
- Ich denke einfach immer daran, dass es nur kleine Kinder sind, die noch nicht wirklich foulen und außerdem kenne ich zwei Schiris, die jetzt vor mir gepfiffen haben und die sagen, es wäre ziemlich einfach.

5. **Welche Ziele hast du dir als Schiedsrichter für die weitere Zukunft gesetzt?**
- Über diese Frage habe ich noch gar nicht wirklich nachgedacht, aber so hoch sind meine Ziele nicht, ich will einfach nur ein bisschen Spaß am Fußball haben.

Stadtverkehr SVM Maintal GmbH

Wir fahren Sie hin!
Mit den Bussen der Stadtverkehr Maintal GmbH kommen Sie ans Ziel: Sicher, schnell und preiswert. Was wir Ihnen bieten wollen:

- 7 Linien, die über 100 Haltestellen im 15- bzw. 30-Minutentakt bedienen
- Direkte Anschlüsse an das U- und S-Bahnnetz in Frankfurt am Main und Hanau
- Einen einheitlichen Tarif für den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV)
- Vorverkaufsstellen für Zeitkarten in allen Stadtteilen

Was wir Ihnen zusätzlich bieten können:
Busfahrten bis 39 Personen zu den Auswärtsspielen der KEWA für Tagesausflüge, zu Familienfeiern, zu Hochzeiten, Transferfahrten Rufen Sie uns einfach an.

Infos zur Stadtverkehr Maintal GmbH unter
Tel 06181 / 400 331, Fax 400 403
e-Mail: stadtverkehr@stadt-maintal.de
Hompage: www.stadt-maintal.de

BMR-BOTZUM
Bürsten • Motoren • Reinigungsmaschinen

Verkauf & Service

Inh. Klaus Botzum
Am Hochstädter Rain 17
63477 Maintal-Wachenbuchen

Telefon: 0 61 81/8 66 66
Telefax: 0 61 81/8 66 68

Schenker GmbH
Schreib-, Büro- und Spielwaren · Zeitschriften · Lotto

BEWÄSSERUNGS WELT.
einfach besser bewässern

Schenker GmbH
Schreib-, Büro- und Spielwaren · Zeitschriften · Lotto

BEWÄSSERUNGS WELT.
einfach besser bewässern

Wir danken unseren Werbepartnern

WACHENBUCHEN TuSpO KEWA

HDI Generalvertretung Mike Zeller
GERLING

me. Radio Hundt

Löwen Apotheke
Bahnhofstraße 152 · 63477 Maintal-Hochstadt
Apotheker Norbert Worret

H.V. Graphik - Gestaltung - Druck
Ihr Werbepartner in Wachenbuchen

KOBEL AUGENOPTIK
HOCHSTÄDTER BLICKPUNKT

Sparkasse Hanau

AUTOHAUS FRENDER
Ihr Maintaler Servicezentrum

Das Team rund ums Auto
m+h Karosseriebau e.K.
Inhaber Zdravko Meglic

e·on

KOPIERSERVICE GÜNTHER
Ihr Partner in Sachen Fotokopien
und Hermes Paket Shop
Eis - Softeis & Süßwaren
Popcorn täglich frisch geröstet !

P.Schneeberger
KFZ - SERVICE - WERKSTATT

EM ERHARD MARQUARDT
Mechanische Werkstätte und Werkzeugbau

Hochstädter Weinkeller zur Babbelgass

müns
WWW.MÜNS.COM
Der Lampenspezialist

SPAHN

2C creativecompany

Das Clubhaus
Die sportliche Gastronomie für jedermann

Software, Systeme & Beratung GmbH
Volker Obel

Baudekoration
Peter Mankel

NORMA GROUP

Schenker GmbH
Schreib-, Büro- und Spielwaren · Zeitschriften · Lotto

BEWÄSSERUNGS WELT.
einfach besser bewässern

Schenker GmbH
Schreib-, Büro- und Spielwaren · Zeitschriften · Lotto

BEWÄSSERUNGS WELT.
einfach besser bewässern

Neues aus dem Juniorenbereich

Die F – Jugend und das Spiel Fußball

Auch in der laufenden Saison geht für die Kewa eine F-Jugend an den Start. Die Jungs im Alter von sechs und sieben Jahren lernen bei uns das Fußballspielen mit viel Spaß, ohne dabei unter Druck zu geraten. Das Erlernen fußballspezifischer Techniken oder gar taktischer Verhaltensweisen ist in dieser Altersgruppe nicht vorrangig. Das bedeutet jedoch nicht, dass die Kinder bei ihrem Trainerteam nicht Fußballspielen lernen!

Den Ball in eine vorgegebene Richtung schießen, mit dem Ball am Fuß laufen, den Ball ohne Hilfe der Hände anhalten, Tore schießen und Tore verhindern: An diese Grundelemente des Fußballs werden die Kinder in verschiedenen Spielformen und vor allem im eigentlichen Fußballspiel herangeführt. Genauso wichtig ist es aber, dass sie bei uns lernen, sich in einer Gruppe Gleichaltriger zurechtzufinden und in einer Mannschaft ein gemeinsames Ziel zu verfolgen. Ebenso gilt es zu erfahren, mit Siegen und Niederlagen umzugehen. Das bedeutet, den Sieg zu feiern und bei einer Niederlage den Kopf hoch zu halten. Die Jungs lernen bei uns den Spielgegner zu respektieren und die (Spiel-)Regeln des Fußballs zu akzeptieren und einzuhalten.
Ebenso gilt es im Training und Spiel eigene Ideen im Umgang mit dem Ball zu entwickeln und kreativ zu sein. Der Fußball und das Fußballspielen sind der Mittelpunkt des Trainings. Jedoch werden auch allgemeine Bewegungserfahrungen in unterschiedlichen Spielsituationen gesammelt und die koordinativen Fähigkeiten wie Gewandtheit, Geschicklichkeit und das Reaktionsvermögen in unterschiedlichen Bewegungsspielen verbessert. Am allerwichtigsten ist, dass die Kinder Spaß und Freude am Fußball und am Vereinsleben entwickeln.

AUTOHAUS – FREMDER
Ihr Maintaler Servicezentrum

Natürlich tragen wir auch Spiele gegen andere Mannschaften aus! Die Mannschaft hat sechs Spiele in der Vorrunde im Feld gespielt und sich recht wacker gegen wirklich starke Gegner geschlagen. Uns geht es nicht darum, möglichst viele Spiele zu gewinnen. Wir möchten vielmehr, dass sich alle Kinder viel bewegen und Spaß am Spiel haben.
Es versteht sich auch von selbst, dass jedes Mannschaftsmitglied irgendwann einmal ausgewechselt wird, damit andere spielen können. Eine Auswechslung kann im Interesse der Kinder nicht davon abhängig gemacht werden ob jemand gut oder weniger gut gespielt hat.
Wir freuen uns auch über Siege! Allerdings wollen wir nicht um den Preis gewinnen, dass z. B. Schwächere ausgewechselt werden, einige gar nicht zum Einsatz kommen.
Die Mannschaft nimmt an einer punktfreien Runde mit Freundschaftsspiel-Charakter teil (ab November an bis zu 8 Hallenspieltagen). Die Spiele werden in der Regel an den Samstagvormittagen stattfinden. Spieldauer ist 2 x 20 Minuten auf einem Kleinfeld, 7 gegen 7 Kinder, plus maximal 4 Auswechselspieler.

Dressler & Kulikowski
Fliesenbau GmbH
Mühltorring 1a
63477 Maintal

Telefon 06181/86482
Telefax 06181/84579

Die Kinder in diesem Alter halten sich in der Regel noch nicht an zugewiesene Positionen oder Aufgaben im Spiel. Dazu ist ihr Spieltrieb viel zu ausgeprägt. Wir wollen die Kinder aber auch noch gar nicht auf bestimmte Positionen festlegen. Daher werden wir von Spiel zu Spiel oder auch innerhalb eines Spiels Positionen tauschen. Es macht großen Spaß, die Kinder auf dem Spielfeld mit viel Elan und Freude am Fußballspiel über das Spielfeld flitzen zu sehen. Anmerkung; Alle Bilder in diesem Artikel von Christian Müller.

DFB Mobil zu Gast auf dem KEWA Sportplatz

Seit 2009 sind 30 DFB-Mobile auf Tour durch ganz Deutschland, um moderne Trainingsmethoden für die jüngsten Fußballer zu vermitteln. Ende September hatte eins der Fahrzeuge bei der KEWA Station gemacht. Das DFB-Mobil selbst ist ein Mercedes Vito - ausgestattet mit Bällen, Leibchen, Markierungshütchen und entsprechender Medientechnik. Qualifizierte Trainerinnen und Trainer, die so genannten Teamer, besuchen jeweils zu Zweit die Vereine im HFV.

Die beiden Teamer Adil Ez-Zaidi und Oliver Bechtold sowie die vier E-Jugendtrainer der KEWA, die bei dieser Einheit mit einbezogen wurden, Julia Scholl,

Wir bieten Ihnen moderne Floristik für alle Anlässe:

Schnittblumen und Topfpflanzen in reicher Auswahl
Brautschmuck • Trockenfloristik • Trauerbindereien
Keramik • Fleurop-Dienst

MAINTAL BLUMEN-CENTER Inh. Beate Kaufeld

Am Berghof 5 • 63477 Maintal-Wachenbuchen • ☎ 0 61 81/8 30 78
Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr + 13 – 18 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr

Maintal-Hochstadt • Görlitzer Str. 1 • ☎ 0 61 81/42 47 47
Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18 Uhr
Mittwoch 8.30 – 12.30 Uhr, Samstag 9.30 – 13 Uhr

GOTE FAHRSCHULEN
gote basecamp*

Die Führerschein-Grundausbildung zum halben Preis – aber mit doppeltem Spaß!

* Unsere jungen, motivierten gotebasecamptrainer bringen Dir ab sofort im gote eigenen basecamp ganz schnell alles bei, was zur Grundausbildung dazugehört. Für 15,- Euro pro Trainerstunde – also die Hälfte des Fahrstundenpreises – bist Du mit dabei. Clever sein und sofort melden: wer zuerst kommt, trainiert zuerst!

gote

gote fahrschulen | Nordstraße 28 | 63450 Hanau | Fon +49 (0) 6181 23251 | info@fahrschule-gote.de
Bruchköbel | Dettingen | Frankfurt | Heldenbergen | Großauheim | Kahl | Mittelbuchen | Niederrodenbach

Moritz Borowik, Patrick Friedrich und Tobias Ripper konnten zum Trainingsbeginn 31 Jungs und zwei Mädchen aus unserer E- Jugend willkommen heißen.

Zum Aufwärmen dribbelte jedes Kind mit dem Ball in drei Feldern mit verschiedensten Vorgaben durcheinander. Bei der nächsten Übung, einem Wettkampfspiel, waren zwei Felder durch eine Stangenwand voneinander getrennt. In beiden Feldern dribbelten die Nachwuchsfußballer, aufgeteilt in zwei Teams, den Ball und stoppten ihn auf ein Signal ihres Trainers kurz mit

Fuß, Knie oder Brust. Auf Kommando der Teamer ging es darum, auf die andere Seite des gegenüberliegenden Feldes zu dribbeln und die Bälle als erstes Team in einem Mini-Tor zu parken. Dann wurde kurz umgebaut und die Stangenwand verwandelte sich in zwei Slalomstrecken. Mit wenigen Handgriffen entstand ein Parcours, bei dem die Spieler zweimal dribbeln, einmal passen und sich nach dem Torschuss selbst ins Tor stellen mussten. Die übrigen Trainingsteilnehmer spielten unterdessen mit zwei Mannschaften auf vier Tore.
Mit einem kleinen Turnier endete schließlich die 90-minütige Trainingseinheit.
Als sehr ehrgeizig erwiesen sich die Kinder, als sie das Spielfeld aufräumen mussten. Oliver Bechtold rief die Kinder zusammen und erzählte ihnen, dass beim letzten Besuch die Hochstädter Kicker das Feld innerhalb von 2 Min. aufgeräumt hatten. Das galt es, zu schlagen. Der Startschuss war noch nicht ertönt, da rannten die ersten los. Es dauerte keine Minute und das Spielfeld war leer.

Im Anschluss an den praktischen Teil folgte der Informationsteil in unserem Vereinsheim. Die DFB-Trainer informierten in kurzen Vorträgen über die Qualifizierungsangebote des DFB und des Hessischen Fußball-Verbandes. Zudem wurden weitere Themen wie Trainingsgestaltung und – planung besprochen.
Beide Teamer waren überrascht und erfreut, dass die KEWA so viele E-Jugendspieler zur Verfügung hat. Solche Situationen sind nämlich nicht auf jedem Sportplatz zu finden. In anderen Kreisen sind oft bei den Besuchen gerade mal 20 E- und F-Jugendspieler zusammen gekommen. Auch unsere Jugendtrainer bekamen ein großes Lob ausgesprochen.

Neues von der AH

Ein zweiter Platz ist ohne Zweifel ein gutes Ergebnis, dies wird auch durch die Aussage „Zweiter Sieger" sprachlich unterstrichen. Bei sportlichen Großereignissen gibt es dafür die Silbermedaille, aber im Fußball ist diese Platzierung oft mit Enttäuschung verbunden. Dies trifft zweifelsohne auch auf das Abschneiden unserer AH in dieser Saison zu. Grund genug, ein sportliches Fazit für das Jahr 2012 zu ziehen.

Zunächst stehen drei Saisonhöhepunkte im Vordergrund und zwar die Kreismeisterschaft, die Stadtmeisterschaft auf dem Feld und die Stadtmeisterschaft in der Halle. Über die Kreismeisterschaft hatten wir bereits berichtet. Nur zur Erinnerung. Hier erreichten wir einen zweiten Platz, obwohl wir über den gesamten Turnierverlauf gesehen gute Möglichkeiten hatten, unseren Vorjahreserfolg zu wiederholen.

Die diesjährige Stadtmeisterschaft fand auf dem Sportplatz vom FSV Bischofsheim statt. Teilnehmer waren – wie immer – FSV Bischofsheim, Germania Dörnigheim, Dörnigheimer SV, 1. FC Hochstadt und wir als Titelverteidiger. Als dreimaliger Titelträger waren wir in der Rolle des Favoriten, zumal die Turniersiege immer souverän herausgespielt wurden.

Erster Gegner war der Dörnigheimer SV, gegen den wir mit 4:0 siegten. Bereits in der 3. Minute eröffnete Andi Maier mit einem Kopfball den Torreigen. Es folgte 10 Minuten später ein herrliches Tor per Direktabnahme durch Toto Maier nach schöner Flanke von Mike Zeller. Weitere Torschützen in einem einseitigen Spiel waren Rene Scharrer und Carsten Stein. Aufgrund weiterer guter Torchancen hätte das Ergebnis leicht höher ausfallen können.

Es folgte das nächste Spiel gegen FSV Bischofsheim, was sich nach Turnierende als Schlüsselspiel herausstellen sollte. Das Spiel endete 1:0 für Bischofsheim und man kann mit Fug und Recht behaupten, dass dieses Ergebnis den Spielverlauf auf den Kopf stellte. Wir hatten ein halbes Dutzend sogenannter „Hundertprozentige", doch der Ball wollte einfach nicht ins Tor. Selbst beste Gelegenheiten wurden nicht verwertet. Es kam dann, wie es kommen musste. Nach einem Konter erzielte der FSV ein Tor und fuhr einen glücklichen Sieg ein. Selbst die Bischofsheimer Spieler gaben nach der Partie zu, mehr als einmal Glück gehabt zu haben. Zu Recht bemängelte unser neuer Kapitän Marcus Endres - in Insiderkreisen Enes genannt - die Chancenverwertung, machte jedoch dem Team keine Vorwürfe sondern stellte heraus, dass wir spielerisch die klar bessere Mannschaft waren.

Schenker GmbH

Inh. Erich Seibel

• Schreib-, Büro- und Spielwaren
• Zeitschriften
• Tabakwaren
• Lotto
• Ticketverkauf

Hauptstraße 26 · 63486 Bruchköbel
Telefon 06181 / 71171 · Telefax 06181 / 740691
E-Mail schenker@schenkerbruchkoebel.de
www.schenkerbruchkoebel.de

Dies war auch im nächsten Spiel gegen den 1. FC Hochstadt der Fall. Obwohl wir Ball und Gegner eindeutig beherrschten, wollte uns einfach kein Tor gelingen. Selbst beste Chancen konnten nicht verwertet werden, wenn der Torwart überwunden war standen Pfosten oder Latte im Weg. Beinahe hätte uns ein Selbsttor den Sieg gebracht, doch der Klärungsversuch eines Hochstädter Abwehrspielers endete - wo sonst - an der Latte. Als Endergebnis stand ein enttäuschendes 0:0 zu Buche.

Im letzten Spiel des Tages, welches vorher als entscheidendes Spiel um die Stadtmeisterschaft vermutet wurde, ging es zwischen Germania Dörnigheim und uns „nur" noch um den 2. Tabellenplatz. Auch in diesem Spiel konnten wir durchweg spielerisch überzeugen, obwohl man merkte, dass „die Luft draußen" war. Wir erspielten uns wieder eine Reihe bester Torchancen, die jedoch auch diesmal zunächst vom Torhüter oder der Latte vereitelt wurden. Mit dem Schlusspfiff belohnte dann Carsten Stein Dank seines unermüdlichen Einsatzes sich und die KeWa mit einem 1:0.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass es uns mit einer sehr gut besetzten und motivierten Mannschaft an diesem Tag nicht gelungen ist, unsere spielerische Überlegenheit in Tore umzumünzen und nur diese zählen bekanntlich im Fußball.

Kommen wir zum dritten und letzten Saisonhöhepunkt und zwar der Stadtmeisterschaft in der Halle. Auch hier waren wir Titelverteidiger und konnten uns zum dritten Mal nacheinander einen Siegereintrag auf dem Pokal sichern. Dieses gelang leider nicht, am Ende war es – richtig – Platz 2. Zugegebenermaßen ist die Halle nicht unser bevorzugtes Metier, aber dennoch ist man bei einem solchen Ende enttäuscht.

Im Auftaktspiel gegen den Dörnigheimer SV kamen wir zu einem ungefährdeten 3:1 Erfolg, dem ein 1:1 gegen den FSV Bischofsheim folgte. Das Spiel gegen den 1.FC Hochstadt musste eine Vorentscheidung für uns darüber bringen, noch im Titelrennen dabei zu sein. Dies gelang durch einen 2:0 Sieg und es kam im letzten Spiel des Tages zu einem „Endspiel" gegen Germania Dörnigheim. Das Spiel ging mit 0:2 verloren und auch hier hieß es für uns „2. Sieger" geworden zu sein.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass es uns in dieser Saison nicht gelungen ist, unsere zweifelsohne vorhandenen spielerischen und kämpferischen Fähigkeiten mit Titeln zu belohnen. Ausgehend von der Zielsetzung für dieses Jahr ist das enttäuschend.

Kommen wir zu einem weiteren Punkt, welcher nach Meinung des Chronisten der Wichtigste ist. Der Sinn einer Fußballmannschaft besteht bekanntlich darin, Fußball zu spielen. Davon sind wir in dieser Saison absolut weit entfernt. Von

H.V. Graphik-
Gestaltung-
Druck

Ihr Partner in Sachen Werbung
Helga Vinson

* Privat- u. Geschäftsdrucksachen * Firmen-, Bau-, Magnetschilder
* Spannbänder * Fahrzeugbeschriftung * Fahnen
* Werbeartikel mit Thermodruck * Flock auf Shirts, Sweater etc.
* Stempelservice * Verkauf v. Schreibwaren, Geschenkpapier uvm.

Erbsenstrasse 13
63477 Maintal-Wachenbuchen
Tel. 0 61 81/983 9871 - Fax 0 61 81/982 954
hvgraphik@t-online.de - www.hvgraphik.de

Mo.-Do. 8.30 bis 17.00 Uhr
Fr. 8.30 bis 15.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Das Team rund ums Auto

m+h Karosseriebau e.K.

Karosserie Fachbetrieb

Inhaber
Zdravko Meglic

Termin: _____

- Unfallservice
- Lackierung
- Autoglas
- Car-Design
- KFZ-Technik
- Reifenservice
- Klimaservice
- TÜV + AU

Honeywellstraße 8 a
63477 Maintal
Tel. (06181) 46566
Fax (06181) 46570
www.mundh-Karosseriebau.de

22 vereinbarten Spielen (ohne Turniere) sind sage und schreibe 14!!!! ausgefallen. 9x sagte die gegnerische Mannschaft ab, 4x haben wir abgesagt. Um dem ganzen noch die Krone aufzusetzen, wurde das letzte Spiel der Saison weder vom Gegner noch von uns abgesagt sondern fiel der Witterung zum Opfer. Eine derart hohe Ausfallquote hat es noch nie gegeben. Über die Gründe wurde schon viel diskutiert, auch der Hinweis darauf, dass es anderen Mannschaften genau so geht, hilft nicht weiter. Für die neue Saison muss dringend Abhilfe geschaffen werden und dazu sind alle aufgerufen, angefangen vom Coach über den Spielverantwortlichen, dem AH-Gremium und den Spielern. So kann es nicht weitergehen, es sei denn, alle sind sich darüber einig, dass ein regelmäßiges und immer sehr gut besuchtes Training mit einer anschließenden dritten Halbzeit ausreicht.

Bleibt noch über die Ergebnisse der ausgetragenen Spiele zu berichten, leider ist auch dies ernüchternd. Von den acht ausgetragenen Spielen konnten nur drei gewonnen werden, einmal spielten wir unentschieden und viermal verließen wir als Verlierer den Platz.

Gesellschaftlicher Abschluss der AH war in diesem Jahr der Ausflug nach Oestrich-Winkel. Bedingt durch eine „im letzten Moment" vorgenommene Terminänderung der AH-Hallen-Stadtmeisterschaft durch den FSV Bischofsheim fielen beide Veranstaltungen auf einen Tag. Die Teilnehmer-Zahl war mit 35 Personen nicht so hoch wie erwartet, aber die gute Stimmung wurde dadurch nicht getrübt. Nach einem ansprechenden Tagesprogramm unter dem Motto „Weck, Worscht und Wein" sowie einer Schifffahrt auf dem Rhein stand nach einem 3-Gang-Menue das Abendprogramm an. Hier traf die gesangliche Einlage von „Schorsch" unter Begleitung seiner Hammondorgel nicht unseren Erwartungen, sondern war mehr auf ein Publikum von 70+ ausgelegt. Jeder der uns kennt, weiß, dass wir von dieser Kategorie noch weit entfernt sind. Auch ein Büttenauftritt von Schorsch konnte das Ruder nicht mehr herumreißen. Nach einem guten Frühstück am anderen Morgen sowie einem von vielen Teilnehmern noch angehängten Bummel durch Rüdesheim und zum Niederwalddenkmal wurde der Vorabend aber witzelnd und persiflierend „aufgearbeitet" und führte noch zu viel Spaß.

Betrachtet man das ganze gesellschaftliche Jahr, kann man die herausgehobenen Veranstaltungen – Saisoneröffnung, Helferfest, Willingen – als sehr gelungen bezeichnen, so dass die geschilderte Abschlussfahrt das Gesamtbild zwar beeinträchtigt, aber dennoch ein gutes Gesamtfazit gezogen werden kann. Verbesserungsbedarf gibt es allerdings bezüglich der Teilnehmerzahlen und das nicht nur für diese Veranstaltung. Also: Auch im gesellschaftlichen Bereich gibt es für das neue Jahr etwas zu tun.

KEWA sagt Danke!

Im Namen der KEWA Wachenbuchen bedankt sich der Vorstand bei allen Mitgliedern, Gönnern und Werbepartnern ganz herzlich für die zahlreiche und vielfältige Unterstützung auch in diesem Jahr.

Wir wünschen eine schöne vorweihnachtliche Zeit mit wenig Stress, Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das Jahr 2013.

IHTC
Das Clubhaus
Die sportliche Gastronomie für jedermann

Auf dem Gelände des
1. Hanauer Hockey- und Tennisclub e.V.
Parkpromenade 10
Zufahrt über Kesselstädter Str.
63454 Hanau-Wilhelmsbad
Telefon: 0 61 81 / 98 24 40 · Telefax: 0 61 81 / 8 42 28
E-Mail: info@das-clubhaus.de · www.das-clubhaus.de

Öffnungszeiten:
Mo, Do, Fr, Sa von 16^{00} bis 24^{00}
Mi, So/Feiertag von 11^{00} bis 24^{00}
Küchenpause 14^{00} bis 17^{00} · Dienstag Ruhetag!
-oder nach Vereinbarung-

zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008
Burg-Apotheke
Klaus Curtze
Raiffeisenstr. 4-6 * 63477 Maintal
Telefon 0 61 81/8 52 91 * Telefax 0 61 81/99 01 61
E-Mail: BurgApothekeMaintal@t-online.de
Internet: www.Burg-Apotheke-Maintal.de